

Datum: 09.06.2015  
Telefon: 0 233-60400  
Telefax: 0 233-989 60400  
Herr Brunner  
mike.brunner@muenchen.de

RK	DieBe	IjF	RS	EA	Reg.
R/W	Kommunalreferat				Kop.: FV
BdR	23. Juni 2015				
SB/R	IM	IS	GSM	AWM	MHM
IR	RV	ID	BewA	SgM	FV

**Baureferat**  
Gartenbau  
Unterhalt Nordost  
Bau-G2

Kopiel

Asiatischer Laubholzbockkäfer jetzt auch in München

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 14-20 / F00288 von Herrn StR Herbert Danner,  
Frau StRin Sabine Krieger  
vom 06.05.2015, eingegangen am 06.05.2015

An das Kommunalreferat, Referatsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der im Betreff genannten Anfrage ist das Baureferat mit der Frage 2.b)

- Welche forstwirtschaftlichen Konsequenzen hat der erste ALB-Befund in München für den Riemer Park? Können die prägenden Hainbuchen erhalten werden?

und dem ersten Teil der Frage 2 c)

- Welche forstwirtschaftlichen Konsequenzen hat der erste ALB-Befund in München für die Messestadt Riem, Straßenbäume und Privatbäume?

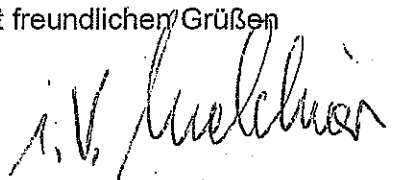
betroffen.

Antwort:

Die ALB-Fundstelle, in dessen Umfeld in einem 100 Meter-Radius die potentiellen Wirtsbäume gefällt werden müssen, befindet sich im Ostteil der Ausgleichsfläche Riemer Wäldchen. Der Riemer Park und Straßenbäume in der Messestadt Riem sind nicht betroffen.

Das Baureferat führt selbstverständlich die in der Allgemeinverfügung über die Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers vorgeschriebenen regelmäßigen Kontrollen der Laubbäume mit Fachfirmen durch. Möglicherweise muss das Kontrollgebiet geringfügig ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rosemarie Hingerl  
berufsmäßige Stadträtin